



Bericht der Offenen Ganztagsbetreuung an den Schwelmer Grundschulen für das Schuljahr 2013/14

Vorwort

Der vorliegende Jahresbericht stellt im Wesentlichen die Situation der OGS im Schuljahr 2013/2014 dar. Er soll einen Überblick zu den wichtigsten Themen der Offenen Ganztagschule, aber auch einen Ausblick in das neue Schuljahr 2014/15 geben. Die dargestellten Daten sind bezogen auf den Stand 31.03.2014. Etwaige prognostische Aussagen werden entsprechend gekennzeichnet, bzw. hervorgehoben.

Jahresbericht Schuljahr 2013/14

In der gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfe- und Schulausschusses vom 11.06.2008 wurde beschlossen, dass das Qualitäts-System „QUIGS“-Qualitätsentwicklung in Ganztagschulen mit Beginn des Schuljahres 2009/10 an allen 5 Offenen Ganztagschulen eingeführt wird.

Wie schon in der Vergangenheit beschrieben ist die Qualitätssicherung gemäß den Vorgaben des „QUIGS“ – Systems ein permanent laufender Prozess, an dem auch im laufenden Schuljahr weiter gearbeitet wurde.

Im Jahresbericht vom 03.07.2012 zur Situation der OGS für das Schuljahr 2011/2012 wurde schon deutlich gemacht, dass u.a. die fehlenden gesetzlichen Vorgaben wie z.B. die ungeklärte Anforderung hinsichtlich eines Personalschlüssels, die Fortentwicklung des Qualitätsmanagements erschweren.

Um diese Fortentwicklung betreiben zu können, wurden intern für den Bereich der Schwelmer OGS-Einrichtungen eigene Standards formuliert und festgeschrieben.

So wurde durch den Ratsbeschluss vom 20.06.2013 ein personeller Mindeststandard für die pädagogische Arbeit in den Schwelmer OGS - Einrichtungen beschlossen.

Ferner wurde in diesem Beschluss die Höhe des Entgeltes für die Mittagsverpflegung angehoben. Dies gab die Möglichkeit, in jeder städtischen OGS - Einrichtung eine hauswirtschaftliche Kraft mit einem täglichen geringen Stundenkontingent zu beschäftigen, damit die pädagogischen Ressourcen für die Betreuung der Kinder erhalten bleiben, bzw. diese den Kindern wieder zugeführt werden konnten.

Trotz dieses Fortschritts bleibt anzumerken, dass die Situation im hauswirtschaftlichen Bereich noch nicht ausreichend entspannt ist, da es nachvollziehbar ist, dass dies nur eine marginale Entlastung des pädagogischen Personals bedeutet.

Gleichwohl wurden durch diese Klärungen die Voraussetzungen zur Fortschreibung der Qualitätsentwicklungsprozesse wesentlich verbessert.

Die Entwicklung der Personalbemessung mit Beginn des Schuljahres 2013/14 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

	OGS Nordstadt	OGS Möllenkotten	OGS Engelbertstr.	OGS Südstr.	OGS Westfalendamm	Summe Std.
Personal Std./ Woche						
bisher	85	85	94,5	78	64	406,5
ab Schuljahr 2013/14	94,8	94,8	94,8	94,8	94,8	474
Differenz +	9,8	9,8	0,3	16,8	30,8	67,5

Abgebildet sind hier die Personalwochenstunden bezogen auf zwei OGS - Gruppen mit max.50 Kindern.

Entwicklung in der OGS Südstraße

1.

Sachstand zur Erweiterung der Offenen Ganztagsgrundschule der Katholischen Grundschule Südstraße mit Beginn des Schuljahres 2013/14

Durch die gestiegene Nachfrage nach Betreuungsplätzen wurde mit Ratsbeschluss vom 20.06.2013 die OGS der Katholischen Ganztagsgrundschule Südstraße um eine weitere Gruppe aufgestockt. Die vorhandenen Betreuungsplätze wurden von 45 auf 75 Betreuungsplätzen erweitert.

Außerdem wurden in der Betreuungsform 8 - 13 weitere 15 Plätze geschaffen. Statt der bisher vorhanden 40 Betreuungsplätze stehen nun 55 Betreuungsplätze zur Verfügung.

In der Folge wurde die personelle, räumliche und sachliche Ausstattung entsprechend der Anzahl der betreuten Kinder angepasst.

Trotz der seinerzeit gestiegenen Nachfrage und der Voranmeldungen kam es im laufenden Schuljahr nicht zu der erwarteten hohen Zahl von Vertragsabschlüssen.

Dem Platzangebot in Höhe von 75 OGS Plätzen standen in der Spitze nur 58 belegte Plätze gegenüber, zum 31.03.2014 sind sogar nur 53 Plätze belegt. Das gleiche Bild stellt sich im Bereich Betreuung von 8-13 dar. Dort stehen einem Angebot von 55 Plätzen nur 40 belegte Plätze gegenüber, wobei es in der Spitze 49 waren.

Für das Schuljahr 2014/15 werden voraussichtlich von den 75 Betreuungsplätzen im OGS-Bereich nur 46 Plätze belegt werden, in der Betreuungsform 8 - 13 stehen den 55 Betreuungsplätzen voraussichtlich nur 44 Belegungen gegenüber.

Da die Entwicklung der Belegungssituation frühzeitig registriert wurde, sind in der Folge personelle Verschiebungen zwischen den Einrichtungen durchgeführt worden, um evtl. Spitzen abzufangen, oder notwendige Krankheitsvertretungen durchzuführen.

Diese Maßnahmen, sowie die Feststellung, dass die neugeschaffenen Plätze auch perspektivisch nicht vollständig belegt werden führten dazu, dass die personelle Aufstockung nur im Umfang der geltenden Personalstandards durchgeführt wurde.

2. Steuerungsbedarf für das Schuljahr 2014/15

Diese Entwicklung hat zur Folge, dass in den Qualitätsbereichen Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität Handlungsbedarf besteht.

Die Bereitstellung einer dritten Gruppe in der OGS Südstraße ist nach aktuellem Planungsstand nicht mehr erforderlich. Das Vorhalten von 50 Betreuungsplätzen verteilt auf 2 Gruppen ist für das Schuljahr 2014/15 bedarfsgerecht.

Personelle Konsequenzen sind andererseits nicht durchzuführen, da aufgrund von Schwangerschaften in naher Zukunft mit Ausfällen durch Erziehungszeiten zu rechnen ist, die dann wieder durch Umstrukturierungen des bestehenden Personals kompensiert werden können.

Belegungssituation in den Schwelmer Ganztagsgrundschulen Schuljahr 2014/15

Der nachfolgend dargestellte Nachfrageüberhang in der OGS Westfalendamm und in der OGS Engelbertstraße, sowie die geringere Nachfrage in der OGS Südstraße nach Betreuungsplätzen im Bereich der Betreuung 8-13 kann ebenso durch personelle Umstrukturierungen, aber auch durch Veränderungen der Arbeitsverträge (Stundenanpassungen) entsprechend des in der Ratssitzung vom 20.06.2013 beschlossenen Personalschlüssels aufgefangen werden.

Insofern liegt insgesamt gesehen kein Überhang beim Personal vor, welcher abgebaut werden müsste.

Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen ergibt sich für die 5 Schwelmer Ganztagsgrundschulen für den Bereich der OGS und der Betreuung 8 -13 für das Schuljahr 2014/15 nachfolgendes Bild:

	OGS Nordstadt	OGS Möllen- kotten	OGS Engelbert- str.	OGS Südstr.	OGS Wesfalen- damm	Anzahl der Anmeldung- en
Betreuungsart						
OGS	50	53	50	46	42	241
"8-13"	25	10	45	44	46	170
insgesamt						420

**Anmeldezahlen im Vergleich zu den vorhandenen Betreuungsplätzen
Schuljahr 2014/15**

	OGS			Betreuung von 8 - 13		
vorhandene Plätze	Belegung Schulj. 2014/15*	Plätze 2014/15		vorhandene Plätze	Belegung Schulj. 2014/15*	Plätze 2014/15
50	50	0	OGS Engelbert	40	45	-5
50	53	-3	OGS Möllenkotten	25	10	15
50	50	0	OGS Nordstadt	30	25	5
50	46	4	OGS KGS Südstraße	40	44	-4
50	42	8	OGS Westfalendamm	40	46	-6
250	241		Summe	175	170	
*Belegungszahlen, berücksichtigt: Schulwechsel, Kündigung, Neuaufnahmen						

Prognose

Trotz der seit Jahren sinkenden Schülerzahlen an den Grundschulen steigt der Anteil der in den Offenen Ganztagsgrundschulen zu betreuenden Kinder, bzw. die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Betreuungsform der Offenen Ganztagsbetreuung und in der Betreuungsform 8 - 13 insgesamt kontinuierlich.

Die Auswertung der letzten Schuljahre und der vorliegenden Anmeldungen ergibt nachfolgendes Bild.

	Gesamtzahl	davon in			
	der	davon in			
	Grundschüler	Betreuung	Anteil im %		
2010/11	1023	335	33,00%		
2011/12	993	361	36,00%		
2012/13	957	374	39,00%		
2013/14	894	420	47,00%		

Fazit

Es bleibt festzustellen, dass die Anzahl der zu betreuenden Kinder stetig steigt. Parallel steigt die Zahl der Kinder mit erhöhtem Förder- und Unterstützungsbedarf kontinuierlich. Dies führt zu einer steigenden Belastung der Mitarbeitenden und zu einer höheren Anforderung an deren Qualifikation und Weiterqualifizierung.

Der erhöhte Förderbedarf manifestiert sich u. a. in einer gestiegenen Anzahl von Kindern, die pädagogisch mit einem hohen Aufwand begleitet werden müssen, da ansonsten diese Kinder nicht mehr in derartige Regelgruppen integriert werden können.

Die Auffälligkeiten der Kinder reichen von Störungen, die sich u.a. im Bereich der Hausaufgabenbetreuung wie z.B. durch LRS oder Dyskalkulie bemerkbar machen, bis hin zu massiven Störungen wie Asperger-Syndrom und ADHS.

Hinzu kommen noch massive Aggressionen durch einzelne Kinder, die immer häufiger pädagogische und auch begrenzende Interventionen notwendig machen und daher auch entsprechende Personalressourcen binden.

Ebenso muss berücksichtigt werden, dass mittlerweile auch Kinder mit Integrationshelfern in den Gruppenablauf integriert werden müssen.

Die Betreuung ist immer mehr als pädagogisch regulierende und sozialisierende Instanz zu werten.

Die Einführung der Inklusion wird die Problemlagen voraussichtlich weiter verschärfen. Die Folgen sind jedoch derzeit in keine Weise zu beziffern.

Diese gestiegenen Anforderungen bringen demgemäß höhere pädagogische Anforderungen und auch einen höheren personellen Einsatz mit sich.

Überblick der jeweiligen OGS-Einrichtung

Auf den folgenden Seiten finden Sie für die 5 OGS – Einrichtungen eine Übersicht der aktuellen Zahlen zu den Kriterien Schüler/Anmeldesituation, Gruppenstruktur, Personal, Angebotene AG´s im Schuljahr 2013/14, sowie Problemlagen in der täglichen Arbeit.

Offene Ganztagsbetreuung der Grundschule Nordstadt

Träger der Offenen Ganztagsbetreuung ist die AWO

Schülerzahl/Anmeldesituation

- 131 Schülerinnen und Schüler besuchen die **Grundschule Nordstadt**.
- Davon werden aktuell 45 Kinder in der Betreuungsform OGS und 29 Kinder in der Betreuungsform „Acht bis Dreizehn“ betreut.
- **Für das Schuljahr 2014/15 sind 41 neue Kinder in der Grundschule Nordstadt angemeldet.**
- Für das Schuljahr 2014/15 sind 17 Kinder für die OGS und 3 Kinder für die „Acht bis Dreizehn“ Betreuung **neu angemeldet**.
- Alle vorangemeldeten Kinder können aufgenommen werden.
- Im Schuljahr 2014/15 werden in der OGS voraussichtlich insgesamt 50 Kinder in der Betreuung „Acht bis Dreizehn“ voraussichtlich 25 Kinder betreut.

Gruppenstruktur

45 Kinder besuchen zur Zeit die OGS, 29 Kinder die Betreuung „8-13“.

Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Klassenstufen

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
18 (9*)	10 (8*)	9 (8*)	8 (4*)

(*) Kinder in der Betreuung von „8-13“

Beobachtete Besonderheiten / Auffälligkeiten bei den Kindern, die im Gruppengeschehen berücksichtigt werden müssen:

- Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Verhalten, hier besonders auffällig ist das wachsende erhöhte Aggressionspotential
- Lern- und Konzentrationsschwächen
- Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
- Integrationshelfer in der Schule, demnächst auch in der OGS, Antrag läuft

Personal

In der Offenen Ganztagschule arbeiten zur Zeit hauptamtlich 2 pädagogische Fachkräfte und 2 Ergänzungskräfte, unterstützt wird das Team durch eine Hilfskraft aus der „Acht bis Dreizehn“ Betreuung, alle Beschäftigten arbeiten in Teilzeit.

Funktion	Qualifikation	Wochenarbeitszeit
Leitung	Erzieherin	25,00 Std.
Erzieherin	Erzieherin	20,00 Std.
Ergänzungskraft	päd. Interessierte	20,00 Std.
Ergänzungskraft	päd. Interessierte	7,50 Std.
Hilfskraft	päd. Interessierte	10,00 Std.

Zusätzlich wird die pädagogische Arbeit mit 6 Lehrerstunden wöchentlich unterstützt, außerdem kommen Honorarkräfte für spezielle Angebote zum Einsatz.

Regelangebote/AG`s im Schuljahr 2013/14

- Heimatkunde AG
- Koch AG
- Fußball AG
- Back AG
- Basketball AG
- Schach AG
- Lese AG

Problemlagen/Situationen, die die tägliche Arbeit beeinflussen

- zu niedriger Personalschlüssel für den stetig steigenden Förderbedarf der Kinder
- fehlende Zeitressourcen für Planungen und Reflexionen, bei Erkrankung und für Vertretungen
- immer mehr stehen erzieherische Maßnahmen im Vordergrund (Erlernen von Sozialverhalten)

Offene Ganztagsbetreuung der Grundschule Möllenkotten

Träger der Offenen Ganztagsbetreuung ist die AWO.

Schülerzahl/Anmeldesituation

- 179 Schülerinnen und Schüler besuchen die **Grundschule Möllenkotten**.
- Davon werden aktuell 57 Kinder in der Betreuungsform OGS und 13 Kinder in der Betreuungsform „Acht bis Dreizehn“ betreut.
- **Für das Schuljahr 2014/15 sind 19 Kinder in der Grundschule Möllenkotten neu angemeldet.**
- 9 Kinder sind für die OGS Betreuung **neu angemeldet**.
- Alle vorangemeldeten Kinder können aufgenommen werden.
- Es werden im Schuljahr 2014/15 in der OGS voraussichtlich 53 Kinder, in der Betreuung „Acht bis Dreizehn“ voraussichtlich 10 Kinder betreut werden.

Gruppenstruktur im Schuljahr 2013/14

57 Kinder besuchen die OGS, 13 die Betreuung von „8-13“..

Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Klassenstufen:

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
12 (0*)	19 (8*)	18 (5*)	8 (0*)

(*) Kinder in der Betreuung „8-13“

Beobachtete Besonderheiten / Auffälligkeiten bei den Kindern, die im Gruppengeschehen berücksichtigt werden müssen:

- Kinder mit sprachlichen Defizite
- Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Verhalten
- Auffälligkeiten in der motorischen Entwicklung

Personal

In der offenen Ganztagschule arbeiten zur Zeit hauptamtlich 2 pädagogische Fachkräfte und 4 Ergänzungskräfte, unterstützt wird das Team durch zwei Hilfskräfte aus der „Acht bis Dreizehn“ Betreuung, alle Beschäftigten arbeiten in Teilzeit.

Funktion	Qualifikation	Wochenarbeitszeit			
Leitung	Erzieherin	29,00 Std.			
Gruppenleiterin	Erzieherin	20,25 Std.			
Ergänzungskraft	päd. Interessierte	18,00 Std.			
Ergänzungskraft	päd. Interessierte	18,00 Std.			
Ergänzungskraft	päd. Interessierte	7,50 Std.			
Hilfskraft	päd. Interessierte	10,00 Std.			
Hilfskraft	Bufti	39,00 Std.			

Zusätzlich wird die pädagogische Arbeit mit 6 Lehrerstunden wöchentlich unterstützt und es kommen Honorarkräfte für spezielle Angebote zum Einsatz.

Regelangebote/ AG`s im Schuljahr 2013/14

- Tanz- AG
- Fußball
- Theater - AG
- Kreativ - AG
- Handarbeit - AG
- Kochen und Backen
- Schwimm – AG
- Handball, Spiel u. Sport, sowie Basketball
(Angebote der Schule, an der auch die OGS Kinder teilnehmen können)

Problemlage/problematische Situationen in der täglichen Arbeit:

- zu enger zeitlicher Rahmen
- Lage und Nutzungsmöglichkeit der Räumlichkeiten
- individuelle Förderung und Kleingruppenarbeit wegen fehlender zeitlicher Ressourcen kaum möglich

Offene Ganztagsbetreuung der Grundschule Westfalendamm

Schülerzahl/Anmeldesituation

- 188 Schülerinnen und Schüler besuchen die **Grundschule Westfalendamm**.
- 50 werden aktuell in der OGS und 39 in der Betreuungsform „Acht bis Dreizehn“ betreut.
- **Für das Schuljahr 2014/15 sind 34 neue Kinder für die Grundschule Westfalendamm angemeldet.**
- 7 Kinder sind für die OGS -Betreuung und 15 Kinder für die „Acht bis Dreizehn“ Betreuung **neu angemeldet**.
- Alle vorangemeldeten Kinder können aufgenommen werden.
- Es werden für das Schuljahr 2014/15 in beiden Betreuungsangeboten wieder 2 Gruppen gebildet, in der OGS mit voraussichtlich 42 Kindern und in der „Acht bis Dreizehn“ Betreuung mit voraussichtlich 46 Kindern.

Gruppenstruktur

50 Kinder besuchen zur Zeit die OGS, 39 Kinder die Betreuung von „8 -13“. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Klassenstufen:

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
19 (15*)	12 (14*)	11 (9*)	8 (1*)

(*) Kinder in der Betreuung von „8-13“

Beobachtete Besonderheiten / Auffälligkeiten bei den Kindern, die im Gruppengeschehen berücksichtigt werden müssen:

- Kinder mit sprachlichen Defiziten
- Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Verhalten
- Kinder mit erhöhtem Förderbedarf
diagnostizierte ADHS, Asperger-Syndrom, Hospitalismus
- Integrationshelfer in der Schule, nicht im OGS-Bereich

Personal

In der Offenen Ganztagschule arbeiten zurzeit hauptamtlich 2 pädagogische Fachkräfte und 2 Ergänzungskräfte, unterstützt wird das Team durch zwei Hilfskräfte aus der „Acht bis Dreizehn“ Betreuung, alle Beschäftigten arbeiten in Teilzeit.

Funktion	Qualifikation	Wochenarbeitszeit		
Leitung	Erzieherin	33,00 Std.		
Gruppenleitung	Dipl.Sozialpädagogin	25,75 Std.		
Ergänzungskraft	Dip. Sozialarbeiterin	20,00 Std.		
Ergänzungskraft	berufsfremd / angelernt	16,25 Std.		
Hilfskraft	berufsfremd / angelernt	15,00 Std.		
Hilfskraft	berufsfremd / angelernt	12,00 Std.		

Zusätzlich wird die pädagogische Arbeit mit **5-6 Lehrerstunden** wöchentlich unterstützt und es kommen Honorarkräfte für spezielle Angebote zum Einsatz.

Regelangebote/AG´s im Schuljahr 2013/14

- Waldtag
- Bewegungsangebote in der Turnhalle
- Kreativwerkstatt
- Mal-AG
- Basketball-AG

Problemlage/problematische Situationen in der täglichen Arbeit:

- Kleingruppenarbeit aufgrund der fehlenden Zeit kaum möglich
- fehlende Zeitressourcen für Einzelgespräche mit den Kindern und Eltern
- zu enge Personalressourcen um die Förderbedarfe der Kinder zu erfüllen
- nicht ausreichende Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich

Offene Ganztagsbetreuung der Katholischen Grundschule Südstraße

Schülerzahl/Anmeldesituation

- 177 Schülerinnen und Schüler besuchen zur Zeit die **Katholische Grundschule Südstraße**.
- Davon werden aktuell 53 Kinder in der Betreuungsform OGS und 40 Kinder in der Betreuungsform „Acht bis Dreizehn“ betreut.
- **Für das Schuljahr 2014/15 sind 43 Kinder in der Katholischen Grundschule Südstraße angemeldet.**
- 15 Kinder sind für die OGS Betreuung und 19 Kinder für die „Acht bis Dreizehn“- Betreuung **neu angemeldet**.
- Alle vorangemeldeten Kinder können aufgenommen werden.
- Es werden für das Schuljahr 2014/15 in beiden Betreuungsangeboten wieder 2 Gruppen gebildet, in der OGS mit voraussichtlich 46 Kindern, in der „Acht bis Dreizehn“- Betreuung mit voraussichtlich 44 Kindern.

Gruppenstruktur

53 Kinder besuchen zur Zeit die OGS, 40 Kinder die Betreuung von „8-13“. Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Klassenstufen

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
13 (19*)	12 (6*)	14 (14*)	14 (1*)

(*) Kinder in der Betreuung von „8-13“

Beobachtete Besonderheiten / Auffälligkeiten bei den Kindern, die im Gruppengeschehen berücksichtigt werden müssen:

- Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Verhalten
- diagnostizierte ADHS und Autismus
- Kinder mit Integrationshelferin

Personal

In der Offenen Ganztagschule arbeiten zur Zeit hauptamtlich 3 pädagogische Fachkräfte und 3 Ergänzungskräfte, unterstützt wird das Team durch zwei Hilfskräfte aus der „Acht bis Dreizehn“-Betreuung, alle Beschäftigten arbeiten in Teilzeit.

Funktion	Qualifikation	Wochenarbeitszeit		
Leitung	Erzieherin	35,00 Std.		
Gruppenleitung	Erzieherin	25,00 Std.		
Gruppenleitung	Erzieherin	23,75 Std.		
Ergänzungskraft	berufsfremd / angelernt	23,75 Std.		
Ergänzungskraft	berufsfremd / angelernt	16,25 Std.		
Ergänzungskraft	berufsfremd / angelernt	16,25 Std.		
Hilfskraft	berufsfremd / angelernt	10,00 Std.		
Hilfskraft	berufsfremd / angelernt	15,00 Std.		

Zusätzlich wird die pädagogische Arbeit mit **6 Lehrerstunden** wöchentlich unterstützt und es kommen Honorarkräfte für spezielle Angebote zum Einsatz.

Regelangebote/AG´s im Schuljahr 2013/4

- Back- AG
- Spiel und Sport
- Tanzen
- Basketball
- Schach
- Schwimmen
- Wald-AG
- Strich & Stoff

Problemlage/problematische Situationen in der täglichen Arbeit:

- Beengte räumliche Situation, kaum Rückzugsmöglichkeiten für Kinder vorhanden
- Individuelle Förderung aufgrund mangelnder Zeitressourcen schwer umsetzbar
- Nicht ausreichende Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich

Offene Ganztagsbetreuung der Grundschule Engelbertstraße

Schülerzahl/Anmeldesituation

- 249 Schülerinnen und Schüler besuchen zur Zeit die **Grundschule Engelbertstraße** .
- Davon werden aktuell 47 Kinder in der Betreuungsform OGS und 33 Kinder in der Betreuungsform „Acht bis Dreizehn“ betreut.
- **Für das Schuljahr 2014/15 sind 82 Kinder in der Grundschule Engelbertstraße neu angemeldet.**
- 23 Kinder sind für die OGS – Betreuung und 17 Kinder für die „Acht bis Dreizehn“ Betreuung **neu angemeldet.**
- Alle vorangemeldeten Kinder können aufgenommen werden.
- Es werden für das Schuljahr 2014/15 in beiden Betreuungsangeboten wieder 2 Gruppen gebildet, in der OGS mit voraussichtlich 50 Kindern und in der „Acht bis Dreizehn“ Betreuung mit voraussichtlich 45 Kindern.

Gruppenstruktur

47 Kinder besuchen zur Zeit die OGS, 33 Kinder die Betreuung „8-13“.
Die Schülerinnen und Schüler verteilen sich wie folgt auf die Klassenstufen

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
14 (10*)	8 (10*)	11 (11*)	14 (2*)

(*) Kinder in der Betreuung von „8-13“

Beobachtete Besonderheiten / Auffälligkeiten bei den Kindern, die im Gruppengeschehen berücksichtigt werden müssen:

- Kinder mit sprachlichen Defiziten
- Auffälligkeiten im emotionalem und sozialem Verhalten
- Kinder mit erhörtem Förderbedarf
- Integrationshelfer/Innen auch im OGS-Bereich

Personal

In der Offenen Ganztagschule arbeiten zur Zeit 2 hauptamtliche pädagogische Fachkräfte und 2 Ergänzungskräfte, unterstützt wird das Team durch eine, bzw. zwei (ab 01.04.2014) Hilfskräfte, aus der „Acht bis Dreizehn“ Betreuung, alle Beschäftigten arbeiten in Teilzeit.

Funktion	Qualifikation	Wochenarbeitszeit		
Leitung	Erzieherin	33,50 Std.		
Gruppenleitung	Erzieherin	25,00 Std.		
Ergänzungskraft	Erzieherin	21,5 Std.		
Ergänzungskraft	berufsfremd / angelernt	15,00 Std.		
Hilfskraft	berufsfremd / angelernt	10,00 Std.		
Hilfskraft (ab 01.04.2014)	berufsfremd / angelernt	15,00 Std.		

Zusätzlich wird die pädagogische Arbeit mit **6 Lehrerstunden** wöchentlich unterstützt und es kommen Honorarkräfte für spezielle Angebote zum Einsatz.

Regelangebote/ AG`s im Schuljahr 2013/14

- Lesepatin
- Ballsport
- Schach
- Tennis-AG
- Kunst-AG

Problemlage/problematische Situationen in der täglichen Arbeit:

- fehlende Unterstützung im hauswirtschaftlichen Bereich
- fehlender fester Hausaufgabenraum der OGS
- Räumlichkeiten in 2 Gebäuden verteilt
- geringe Turnhallenzeiten durch parallele Fremdbelegung (Vereine)
- fehlende Zeitressourcen für Einzelgespräche
- steigende Förderbedarfe der Kinder können nicht ausreichend gedeckt werden